

Drei Turniersiege für Hockey-Asse

Nationalteams spielten erfolgreich

Mannheim. (leo) Am Ende standen drei Turniersiege und ein zweiter Platz auf der Habenseite – die beiden U 18- und U 16-Nationalmannschaften des Deutschen Hockey-Bundes (DHB) sorgten bei den Vier-Nationen-Turnieren in Valencia (Spanien) und im englischen Lilleshall dafür, dass Deutschland die Nationenwertung klar für sich entschied.

Jeweils ganz oben auf dem Treppchen standen die beiden männlichen Nachwuchsteams. So schlug die U 18 von Bundestrainer André Henning (Mülheim) mit Niklas Garst, Paul Kaufmann, Nicolas Proske (alle TSV Mannheim) sowie Tino Nguyen (Mannheimer HC) in Valencia im Finale die Niederlande klar mit 4:0, nachdem sie in der Vorrunde gegen den gleichen Gegner sowie gegen den Gastgeber jeweils 2:2 gespielt und England mit 3:1 bezwungen hatte.

Die U 16 von Bundestrainer Marc Haller (Ostfildern) mit Kei Käppeler (TSV) hatte in der Vorrunde in Valencia alle Begegnungen gegen Gastgeber Spanien (5:2), Niederlande (4:0) und England (6:2) klar für sich entschieden, im Finale gegen Spanien stand es 5:5 nach regulärer Spielzeit, nach torloser Verlängerung gewann das deutsche Team dann 4:3 im Penalty-Schießen.

Ebenfalls im Penalty-Schießen (3:1) setzte sich die weibliche U 18 von Bundestrainer Akim Bouchouchi (Düsseldorf) mit Anne Winter vom MHC in Lilleshall gegen die favorisierten Niederländerinnen durch, nachdem es nach regulärer Spielzeit 1:1 gestanden hatte und auch in der Verlängerung kein Treffer mehr gefallen war. In der Vorrunde hatte Deutschland zum Auftakt gegen die Niederlande beim 1:7 noch ein Debakel erlebt, dann aber sowohl Schottland (5:0) als auch England (4:0) klar geschlagen.